



Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (w/m/d) auf anthroposophischer Grundlage

Interessierst Du Dich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Assistenzbedarf ?

Möchtest Du eine Ausbildung machen in einem Beruf,

- der Freiräume für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet,
- in dem Initiative gefragt ist,
- der Herausforderungen stellt,
- Freude in der Begegnung mit anderen Menschen und deren besonderen Qualitäten bringt
- und einen selbst in Schwung bringt und hält?

**Dann könnte die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (w/m/d) für Dich genau das richtige sein:
Ein Beruf für Menschen, die anderen helfen und selbst in Entwicklung bleiben wollen!**

Die dreijährige Ausbildung zum Heilerziehungspfleger in der Lebensgemeinschaft Bingenheim basiert auf der geisteswissenschaftlichen Menschenkunde Rudolf Steiners. Es handelt sich um eine **praxisintegrierte Ausbildung**, die sich in einen **fachpraktischen** und einen **fachtheoretischen** Teil gliedert. In allen drei Ausbildungsjahren findet an zwei Tagen in der Woche der Seminarunterricht in der Lebensgemeinschaft statt. Hinzu kommen während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres zehn Wochen Blockunterricht zur Vorbereitung auf die **Schulfremdenprüfung** zum Heilerziehungspfleger am Karl Schubert Seminar (www.akademie-anthroposozial.de/karl-schubert-seminar).



Fachpraktische Ausbildung:

Die fachpraktische Ausbildung wird im Rahmen der praktischen Tätigkeit in den Wohngruppen vermittelt. Hierfür arbeiten unsere Seminaristen (w/m/d) unter fachlicher Anleitung in unseren Wohngruppen der Kinder und Jugendlichen und in den Erwachsenen-Häusern.

Fachtheoretische Ausbildung:

Die Inhalte der Fachtheorie umfassen Pädagogik, Heilpädagogik / Menschenkunde, Physiologie, Rechts- und Sozialkunde und Grundlagen der Anthroposophie. Der künstlerische Prozess intensiviert das Wahrnehmungsvermögen, regt Entwicklungsprozesse an, stärkt die Fähigkeit, Zusammenhänge lebendig und bildhaft zu erfassen und befähigt das kreative Handeln in den verschiedensten Situationen des Berufsalltags. Die künstlerischen Kurse umfassen: Sprachgestaltung, Eurythmie, Malen, Plastizieren und Musizieren.

Anforderungen im Berufsalltag an den Heilerziehungspfleger:

- Offenheit, Interesse und Freude in der Begegnung mit dem anderen Menschen
- Begleitung und Unterstützung von Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Hilfebedarfen
- Förderung und Unterstützung der persönlichen Entwicklung und die Bildung der zu begleitenden Menschen mit Rücksicht auf deren besondere Persönlichkeit und Recht auf Selbstbestimmung
- Mut und Bereitschaft immer neue Wege und Lösungen zu finden, auch in der Teamarbeit
- Bereitschaft zur eigenen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und Weiterbildung

Voraussetzungen:

- Mindestalter 19 Jahre
- Mittlere Reife oder Fachschulreife ggf. Anerkennung des im Ausland erworbenen Schulabschlusses durch einen Gleichstellungsantrag
- B2 Deutschzertifikat
- ein 12-monatiges Sozialpraktikum
- der Prüfungstermin im Ausbildungsgang kann frühestens 5 Jahre nach dem Abschluss der mittleren Reife liegen.

Vergütung und Ausbildungskosten:

Während der dreijährigen Ausbildung erhältst Du eine Ausbildungsvergütung von derzeit 700,- € im ersten, 750,- € im zweiten und 800,- € im dritten Ausbildungsjahr. Die Kosten für den Unterricht und die Schulfremdenprüfung im Karl-Schubert-Seminar werden von der Lebensgemeinschaft Bingenheim übernommen. Bei Interesse stellen wir Dir gerne ein günstiges Zimmer zur Verfügung und für eine kleine Pauschale kannst Du während Deiner Arbeitstage immer bei uns mitessen.



Für weitere Informationen schreibe uns eine Mail oder rufe einfach an – wir freuen uns über Dein Interesse!

Ansprechpartnerin:

Almuth Hiller-Münstermann
Lebensgemeinschaft Bingenheim
Schloßstraße 9
61209 Echzell
Tel. 06035/81-166 oder 81-0,
seminar@lebensgemeinschaft-bingenheim.de